

## Die Männer sind méchant

Text by *Johann Gabriel Seidl* (1804-1875)

Set by *Franz Peter Schubert* (1797-1828), op. 95, #3, D. 866, #3

**Du sagtest mir es, Mutter:**  
[du: 'za:k.təst mi:ɐ̯ ʔes 'mu.te]  
You told me it, mother:  
(*You told me, mother:*)

**Er ist ein Springinsfeld!**  
[ʔe:ɐ̯ ʔɪst ʔa:ən 'ʃprɪŋ.ʔɪns.ɪfɛlt]  
he is a young-buck!  
(*he is an irresponsible young man!*)

Ich würd' es dir nicht glauben,  
Bis ich mich krank gequält!

Ja, ja, nun ist er's wirklich;  
Ich hatt' ihn nur verkannt!  
Du sagtest mir's, o Mutter:  
"Die Männer sind méchant! "

Vor'm Dorf im Busch, als gestern  
Die stille Dämm'ung sank,  
Da rauscht' es: "Guten Abend!"  
Da rauscht' es: "Schönen Dank!"

Ich schlich hinzu, ich horchte;  
Ich stand wie festgebannt:  
Er war's mit einer Andern  
"Die Männer sind méchant!"

O Mutter, welche Qualen!  
Es muss heraus, es muss!–  
Es blieb nicht bloß beim Rauschen,  
Es blieb nicht bloß beim Gruß!...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

